



05 -12- 1985

BRÜSSEL 4, den

An den Herrn J. MERTENS

Krinkelt 156

N° 17.160/II/P/D  
AR/MTV

4761

ROCHERATH

Betrifft : Gemeinde Malmedy.

Abfassung der Zivilstandsurkunden.

Sehr geehrter Herr !

Ich bringe Ihnen hiermit zur Kenntnis, dass die Ständige Kommission für Sprachenkontrolle in ihrer Sitzung vom 10. Oktober 1985 die Klage, die Sie am 17. Juni 1985 gegen das Standesamt der Stadt Malmedy eingereicht haben, behandelt hat.

Die S.K.S.K. stellte fest, dass durch Vornahme der Eintragung der Geburtsurkunden in französischer Sprache, die betreffende Dienststelle sich an die Bestimmungen des Artikels 13, § 1, der koordinierten Sprachgesetze gehalten hat. Ihre Klage ist demzufolge zulässig aber nicht begründet.

../..

Die selbe gesetzliche Bestimmung sieht jedoch vor, dass Sie, ohne zusätzlichen Unkosten und ohne Rechtfertigung Ihres Antrages, eine für richtig beglaubigte deutsche Übersetzung, die als gleichlautende Ausfertigung oder Abschrift gilt, der in französisch in den Zivilstandsregistern eingetragenen Urkunden erhalten können.

Mit vorzüglicher Hochachtung,



Der Vorsitzende

J. FLEERACKERS